



LAUTERTALER BÜRGERLISTE **... gemeinsam, bürgernah und transparent!**

LBL „Wir geben seit Jahren mehr aus, als wir einnehmen.“

Die Wahlversprechen des neuen Bürgermeisters, Andreas Heun, zum „echten Neuanfang“ für Lautertal entpuppen sich als heiße Luft und klingen wie Hohn in den Ohren der Bürger. So sollte die die Grundsteuer B baldmöglichst gesenkt werden, und bereits jetzt reicht die vor wenigen Monaten erhöhte Grundsteuer B nicht mehr aus, um das neueste Desaster der SPD-GLL-Hinterlassenschaft finanziell ausgleichen zu können. Offenbar bereitet Andreas Heun bereits die nächste Grundsteuererhöhung vor, wobei die Lautertaler Grundeigentümer erst jetzt am 15.11.17 erneut kräftig zur Ader gelassen wurden. So war auch vom Brückenbauer und Sanierer die Rede. Jedoch kommen ständig neue Hiobsbotschaften in Salamtaktik scheibenweise zu Tage. Dass die Gemeindevertretung von neuen klaffenden Löchern im Gemeindehaushalt bereits für 2018 über 600.000 Euro so beiläufig durch die Zeitung erfahren musste, zeigt ein noch sehr mangelndes Verständnis des neuen Rathauschefs für die Gemeindevertretung, die sein Kontrollorgan ist. Eine vollmundig angekündigte vertrauensvolle Zusammenarbeit sieht anders aus.

Es ist daher fraglich, ob die angekündigte Hessenkasse wird Lautertal helfen können, denn die Tilgungsleistungen von rd. 183.000 Euro müssen auch von den Bürgern gestemmt werden. Es ist an der Zeit, dass eine Generalrevision im Rathaus stattfindet und ein Herr Heun der Gemeindevertretung endlich belastbare Zahlen vorlegt, damit sich diese nicht weiter aus der Zeitung informieren muss. Nein, Herr Heun, die Gemeinde Lautertal auch hat kein Einnahmeproblem! Sie lebt seit Jahren einfach über ihre Verhältnisse und leistet sich Dinge, denen keine entsprechenden Einnahmen gegenüber stehen. Jeder Lautertaler Bürger und Geschäftsmann hätte bei einer entsprechenden Verfahrensweise schon sehr früh seinen Bankrott erklären müssen. Den Grund für die Misere allein beim Land Hessen zu suchen, erinnert an ein Ammenmärchen. Während die Einnahmen der Gemeinde seit 2011 bis 2017 um rd. 60 % auf den aktuellen Haushaltsrahmen von rd. 13 Mio. Euro gewachsen sind, lagen die tatsächlichen Ausgaben pro Jahr ständig wesentlich höher, sodass bis heute sich seit 2011 ein Schuldenberg von weit über 8 Mio. Euro aufgetürmt hat. Allein die Zuschüsse der Gemeinde z.B. für Kindergärten haben sich in diesem Zeitraum um rd. 80 % über eine Million Euro fast verdoppelt.

Die LBL-Fraktion wird unverändert straf- und zivilrechtliche Ansprüche wegen des der Gemeinde Lautertal entstandenen Schadens gegen den früheren Bürgermeister Herrn Jürgen Kaltwasser und seinen Finanzressortleiter Herrn Steinbeck prüfen lassen. Sich schützend vor die beiden Hauptschuldigen des Desasters zu werfen, scheint eine Genossen Pflicht zu sein. Offensichtlich gibt es nichts Wichtigeres in diesem Rathaus zu tun.

Wenn die Gemeindeverwaltung keine Ernsthaftigkeit zum Sparwillen zeigt, wird die Gemeinde Lautertal letztendlich über Jahre hinweg mit einer Zwangsverwaltung durch den RP leben müssen. Dann käme die Gemeinde auch mit einem ehrenamtlichen Bürgermeister aus und könnte die erheblichen Kosten für den hauptamtlichen Bürgermeister einsparen.

V.i.S.d.P. Martin Grzebellus

Kontaktdaten: eMail: kontakt@lautertaler-bürgerliste.de Internet: www.lautertaler-bürgerliste.de

Sprecher der Lautertaler Bürgerliste:

Silvia Bellmann
Knodener-Kopf-Str. 46
64686 Lautertal-Knoden
Tel. mobil : 0160-96768313
eMail: silviabellmann@t-online.de

Stephan Degenfeld-Schonburg
An der Walkmühle 15
64686 Lautertal-Elmshausen
Tel. mobil: 0171-5600505
eMail: s.dgn-sch@web.de

Martin Grzebellus
Nauwiese 11
64686 Lautertal-Reichenbach
Tel. mobil 0172-6845821
eMail: mgrzebellus@4u-com.de